

rundet. Durchmesser 8·0 cm, Dicke 1·6 cm, Lochlichte 1·2 cm. IV. [HELL].

Fig. 19, 6. Exzentrisch gelochte Scheibe. Rand gerundet. Durchmesser 6·8 cm, Dicke 1·4 cm, Lochlichte 0·8 cm. VI. [KOBLITZ].

Fig. 19, 7. Zentrisch gelochte Scheibe. Durchmesser 9·4 cm, Dicke 2·3 cm, Lochlichte 2·5 cm. III. [SCHWARZ].

Fig. 19, 8. Zentrisch gelochte Scheibe, Fragment. Stärke 2·6 cm. III. [SCHWARZ].

Fig. 19, 9. Zentrisch gelochte Scheibe, Fragment. Mit vier Punktrosetten beiderseits verziert. Durchmesser 9·5 cm, Dicke 2 cm. III. [SCHWARZ].

Fig. 19, 10. Zentrisch gelochte Scheibe. Scheibenfläche zeigt flache konzentrische Furchen. Um den Rand läuft eine stark vertiefte Rinne. Durchmesser 8·5 cm, Stärke 2·5 cm, Lochlichte 1·6 cm. III. [SCHWARZ].

Fig. 18, 17. Zentrisch gelochte Scheibe. Durchmesser 5·9 cm, Lochlichte 1·5 cm, Stärke 2·1 cm. III. [SCHWARZ].

Fig. 18, 18. Zentrisch gelochte Scheibe, aus dem Boden eines stark graphitierten Gefäßes geschnitten. Durchmesser 5·3 cm, Stärke 0·7 cm. III. [SCHWARZ].

Fig. 18, 19. Zentrisch gelochte Scheibe, aus einer stark graphitierten Gefäßscherbe geschnitten. Durchmesser 3·2 cm, Stärke 0·6 cm. III. [SCHWARZ].

Fig. 18, 20. Zentrisch gelochte Scheibe, aus einer stark graphitierten Gefäßscherbe geschnitten. Durchmesser 2·8 cm, Stärke 0·6 cm. III. [SCHWARZ].

Fig. 19, 13. Fragment einer Scheibe mit Fingerdruckornament am Rande. Dicke 2·4 cm. III. [KOBLITZ].

Fig. 19, 11. Ringfragment. Ringbreite 2·6 cm, Stärke 3·0 cm. III. [SCHWARZ].

Fig. 19, 12. Ringfragment, mit rundem Querschnitt. III. [KOBLITZ].

Fig. 19, 14. Ringfragment, Dicke 2·2 cm. III. [KOBLITZ].

Fig. 19, 15. Ringscheibe. Ringbreite 3·0 cm, Dicke 1·3 cm. III. [KOBLITZ].

Die Scheiben und Ringe sind zum großen Teil geschlickt, Fig. 19, 6 ist überdies noch fein geglättet. Den vorerwähnten Stücken entsprechende Scheiben und Ringe fanden sich mehrfach in den frühbronzezeitlichen Wohnstellen von Karlstein bei Reichenhall.⁴⁹⁾

Die drei Lochscheiben Fig. 18, 18, 19, 20 sind aus Gefäßscherben der La Tène-Zeit geschnitten.

4. Figur.

Fig. 20 stellt Bruchstücke einer menschlichen Figur dar. 1 gibt die Frontalansicht des Thoraxfragmentes; 2 und unterhalb des Armansatzes die Achselhöhle angedeutet. 3 zeigt die zugehörige Rückenseite. Den zur selben Figur

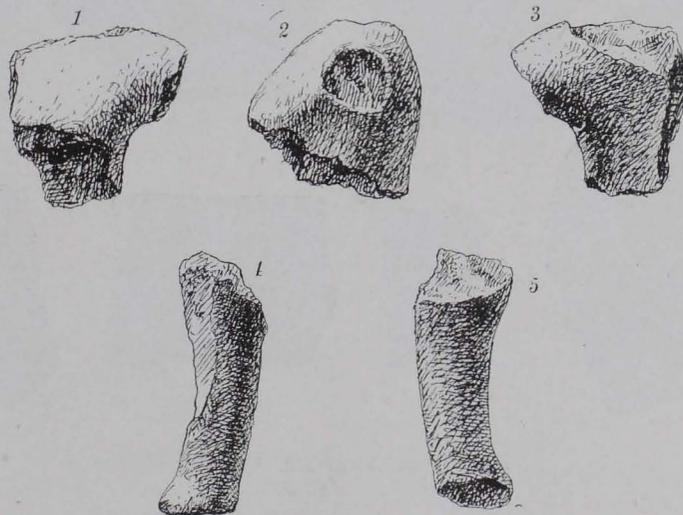


Fig. 20 Fragmente einer Figur aus Ton. $\frac{1}{1}$ n. G.

1, 2, 3 Vorder-, Seiten- und Rückenansicht des Thoraxfragmentes; 4, 5 Seiten- und Rückansicht des Fußstückes.

der Kopf fehlt und vom linken Arm ist nur der Ansatz vorhanden. 2 ist die Ansicht der linken Seite desselben Stückes; die Brustpartie ist hochgewölbt, die Rückenlinie stark betont

gehörigen linken Fuß veranschaulichen 4 als Seiten- und 5 als Rückenansicht. VI. [KOBLITZ].

Eine Verwechslung in der Auffassung des Tonwälzchens

⁴⁹⁾ AhV V, S. 396, Abb. 1 a, d, e, f.